

## **Prof. Dr. Sara Hornäk SS 2013**

### **Privates und Öffentliches - Wem gehört die Stadt?**

#### **Public Art als Konzept, Modell, Montage**

16-18, S0.104, S0.101, S0.103 (kl. Hörsaal)

Wir werden uns im Seminar Orten und Un-Orten in Paderborn und Umgebung widmen, um dort mit Konzepten, Modellen und Montagen künstlerisch zu intervenieren und fiktive oder auch wirkliche Projekte für diese spezifischen Orte zu entwickeln. Von der architektonischen, kulturellen, politischen, gesellschaftlichen, historischen, atmosphärischen Situation der Stadt wird zeichnerisch und fotografisch eine Bestandsaufnahme gemacht. Dazu sucht sich jeder ein Planquadrat aus und thematisiert in diesem mit Hilfe eines künstlerischen Projektes das Verhältnis von Privatem und Öffentlichem. Das Nachdenken über die Frage, wem die Stadt gehört, was ein öffentlicher Raum ist und welchen Wert dieser besitzt, ob der städtische Raum als Raum der Gesellschaft zu sehen ist, wird über die eigene künstlerische Handlung auch in Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Werken ortspezifischer Kunst sowie mit kunsttheoretischen Texten geführt. Es handelt sich um eine Frage von gesellschaftlicher und politischer Brisanz, herrschen doch im städtischen Raum neben dem Konflikt zwischen öffentlichem Interesse und Privatisierung, immer auch Marketingstrategien, die städtische Identität prägen, aber auch zu einer Funktionalisierung von Kunst eingesetzt werden. Begleitet wird uns die didaktische Frage der Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum als partizipatives Projekt des Einbezugs von Bürgerinnen und Bürgern, von Kindern und Jugendlichen. Zu entwickeln sind Ideen und Umsetzungen, die sich von Möblierungen städtischen Raums und Formen der „Drop Sculpture“ unterscheiden. Das zu entwickelnde Werk soll die Wahrnehmung des vorgefundenen Ortes verändern.

Bei der Teilnahme an einem Seminar im Bereich der Bildhauerei ist die Belegung von zwei Werkstattkursen in künstlerisch-handwerklichen Techniken bei Herrn Kröger und bei Knogl, die jeweils mehrere Stunden dauern, verpflichtend. Diese Stunden werden auf den Workload angerechnet (Holzbearbeitung, Modellbau, Keramik, Metallverarbeitung, Abgusstechniken...).

**Materialkostenbeitrag 10 Euro**

LGS  
BMI 1 ,3 BMIII 1  
AMI 2  
LHR  
BMI 1,3 AMI 2,3, VM I1  
LGG/ LBK  
BMI 1,3 BMIV 2,4 AMI 2, VM I 1, VMIII 1  
Ku/KuV  
BMI 2 AMI 1-3  
BA LGS  
BMI 4, AMI 2, AMII 2, VM 3  
BA LHR  
BMI 3, AMI 1 (Änderung!!) AMIII 1  
BA LGG/ BA LBK  
BMI 3, AMI 1, AMIII 2,3